



Emsbüren, 14.01.2022

Infobrief 7

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler¹,

ich hoffe, dass Sie eine angenehme und ruhige Weihnachtszeit verbringen konnten und gut ins neue Jahr gekommen sind. Der Start nach den Weihnachtsferien ist geglückt und so können wir gedämpft optimistisch in die Zukunft schauen. Ziel von Seiten der Schule ist es, den Präsenzunterricht, soweit es eben möglich ist, aufrecht zu erhalten.

Selbsttestungen

Ab Montag, 17.01.2022, finden die Selbsttestungen für alle Ungeimpften und nicht Genesenen weiterhin verbindlich täglich statt. Die drei Tests, die ihr Kind heute erhält, reichen zunächst bis Mittwoch, dann gibt es zwei weitere für die laufende Woche. Tests werden ansonsten in der Regel am Freitag der Vorwoche ausgegeben.

Da die Omikron-Variante auch vor Geimpften nicht Halt macht, erhalten auch alle Übrigen inklusive der Geboosterten ein Testangebot, solange wir genügend Tests zur Verfügung haben. Für diese Gruppe ist die Testung nicht verpflichtend, jedoch muss getestet werden, wenn das Angebot angenommen wird. Sollte ein vollständig geimpftes oder genesenes Kind nicht an der Testung teilnehmen, informieren Sie bitte den Klassenlehrer.

Bitte teilen Sie dem Klassenlehrer auch mit, falls Ihr Kind geboostert ist, damit wir unsere Listen entsprechend aktualisieren können.

Aufgaben für Kinder in Quarantäne oder Isolation

Wenn sich Ihr Kind in Quarantäne oder Isolation befindet, wird es von Seiten der Schule mit Material versorgt. Bitte informieren Sie das Sekretariat telefonisch oder per E-Mail (sekretariat@liudger-realschule.de), wenn dies der Fall sein sollte, damit diese Information an die Kolleginnen und Kollegen weitergegeben werden kann. Teilen Sie uns aber bitte auch mit, wenn Ihr Kind wieder zur Schule gehen darf.

Die Versorgung mit Material geschieht wieder über den üblichen Weg „Aufgaben“ bei IServ. Auch kann es sein, dass Ihr Kind zu einzelnen Unterrichtsstunden über die Videokonferenz zugeschaltet wird, wenn dies sinnvoll erscheint und machbar ist. In diesem Fall wird es vorher von Seiten des Fachlehrers informiert.

Falls Ihr Kind an Corona erkrankt ist, entscheiden Sie selbst, ob es die Aufgaben erledigen kann. Eine generelle Zusendung der Unterrichtsmaterialien im Krankheitsfall ist jedoch nicht möglich, da das Bereitstellen des Materials und das Versenden mit einem erheblichen Mehraufwand verbunden und das Kollegium durch die Corona-Maßnahmen und den

¹ Der Brief ist auch an alle Schülerinnen und Schüler gerichtet, wird aber in der Höflichkeitsanrede geschrieben.

verstärkten Vertretungsunterricht schon erheblich zusätzlich belastet ist. Mit dem Konzept der Lernpatenschaften in den Klassen (jeder Schüler ist für einen Mitschüler in der Klasse im Krankheitsfall verantwortlich) ist aber auch gewährleistet, dass die erkrankten Mitschüler mit Material versorgt werden und die Aufgaben gegebenenfalls erklärt werden können.

Absage von Klassenfahrten

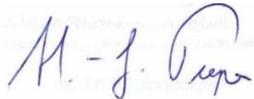
Leider müssen auch in diesem Jahr wieder Klassenfahrten abgesagt werden. Ein Verbot für mehrtägige Fahrten gilt zunächst bis zu den Osterferien. Ich hoffe, dass sich die Infektionslage zum Sommer hin entspannt und wir nach den Osterferien unsere Fahrten wie geplant durchführen können.

Teilnahme an Zeugniskonferenzen

Zu den Zeugniskonferenzen sind grundsätzlich drei Eltern- und Schülervvertreter eingeladen. Es wäre von Seiten der Schule aufgrund des Infektionsschutzes wünschenswert, wenn aus jeder Gruppe nur ein Vertreter an der Konferenz teilnehmen würde.

Alles Gute und bleiben Sie/bleibt gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Hermann-Josef Pieper
Schulleiter

